Orthopäde 2020 · 49:647

<https://doi.org/10.1007/s00132-020-03949-x>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Michael Akbar¹ · Burkhard Lehner² · Andrej Trampuz³¹ Clinic für Wirbelsäulenerkrankungen und -Therapien, MEOCLINIC, Berlin, Deutschland² Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sektion Orthopädische Onkologie und Septische Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg, Deutschland³ Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Sektion Infektiologie und Septische Chirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

Periimplantäres Infektionsmanagement

Liebe Leserin, lieber Leser,

die implantatassoziierten (periimplantären, periprothetischen) Infektionen sind von zunehmender klinischer Relevanz in der Orthopädie und Unfallchirurgie und stellen ein herausforderndes und komplexes Krankheitsbild dar. Die biofilmassoziierten Infektionen werden oft übersehen und nicht selten fehlerhaft und verzögert behandelt. Für die Diagnostik und Behandlung ist daher ein interdisziplinäres Management von erfahrenen Orthopäden, Unfallchirurgen, Wirbelsäulenchirurgen, Infektiologen und Mikrobiologen erforderlich. Neueste Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie haben es ermöglicht, strukturierte Behandlungsalgorithmen zu entwickeln. Ein standardisiertes, aber individuell angepasstes chirurgisches Therapiekonzept in Kombination mit einer antimikrobiellen Therapie sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Infekttherapie. Die strukturierte Behandlung durch ein multidisziplinäres Team in spezialisierten Zentren sollte angestrebt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Durchsicht der folgenden Beiträge und bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren, die dieses Heft ermöglicht haben.

Ihr

Professor Dr. med. Michael Akbar

Professor Dr. med. Burkhard Lehner

PD Dr. med. Andrej Trampuz

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Michael Akbar
Clinic für Wirbelsäulenerkrankungen und -Therapien,
MEOCLINIC
Friedrichstraße 71,
10117 Berlin, Deutschland
michael.akbar@meoclinic.de

Interessenkonflikt. M. Akbar, B. Lehner und A. Trampuz geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.